

Dank an Toni Portmann und Livia Stadelmann

Toni Portmann, Leiter der Abteilung Bau und Infrastruktur und des Regionalen Bauamtes, geht auf Ende Februar in Pension. Gemeinderat und Verwaltung danken ihm herzlich für seinen langjährigen treuen Dienst und wünschen ihm alles Gute für die kommenden Jahre im Ruhestand. Das Pensum von Livia Stadelmann, die ebenfalls per Ende Februar das Team Zentrale Dienste verlässt, übernimmt Valentina Felder.

Livia Stadelmann, Escholzmatt, tritt nach neunjähriger Tätigkeit für die Gemeinde Schöpfheim eine neue Stelle als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin im Kanton Obwalden an. Von 2012 bis 2015 absolvierte sie ihre KV-Lehre bei der Gemeinde Schöpfheim und übernahm am 1. Juli 2015 die Leitung der Einwohnerkontrolle, der AHV-Zweigstelle und des Arbeitsamtes. Daneben war sie auch als Mitarbeiterin im Sozialamt tätig. Frau Stadelmann war massgeblich an diversen Digitalisierungsprojekten innerhalb der Abteilung Zentrale Dienste und Soziales beteiligt. Sie absolvierte erfolgreich verschiedene Weiterbildungen an der Hochschule Luzern und schloss diese unter anderem mit dem Fachausweis öffentliche Verwaltung ab. Gemeinderat und Verwaltung danken der geschätzten Mitarbeiterin herzlich für ihr grosses Engagement für die Gemeinde Schöpfheim und ihre Loyalität. Sie wünschen ihr einen guten Start im neuen beruflichen Wirkungskreis und viel Glück für den bevorstehenden Abschluss des Lehrganges Verwaltungsmanagement.

Das Pensum von Livia Stadelmann übernimmt per 1. April 2021 eine frühere Lernende der Gemeinde Schöpfheim: Valentina Felder, Entlebuch. Sie stand bereits nach Ende ihrer Lehrzeit für die Abteilung Zentrale Dienste und Soziales wie auch das Steueramt Schöpfheim-Flühli im Einsatz. Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen die bereits bekannte Mitarbeiterin herzlich willkommen und freuen sich auf eine erneute erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wegfall Gemeindearbeitsamt

Mit der Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes fallen im Kanton Luzern ab diesem Jahr die Gemeindearbeitsämter als Vollzugsorgane weg. In der Folge übernehmen die regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) die Aufgaben der Gemeinden und somit die Erstanmeldung der Stellensuchenden. Der Gemeinderat Schöpfheim hat den Wegfall des Gemeindearbeitsamts auf den 1. April 2021 beschlossen. Stellensuchende melden sich ab diesem Datum beim zuständigen RAV Wolhusen persönlich an, eventuell nach telefonischer Terminvereinbarung. Nächstens wird die Anmeldung auch per online-Formular möglich sein. Nähere Informationen folgen mit den Gemeindenachrichten im März 2021.

Drehscheibe 65plus

Die Drehscheibe 65plus Region Entlebuch beantwortet unkompliziert und kostenlos Fragen von Seniorinnen und Senioren, ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten zu Altersthemen aller Art wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Finanzen, Steuern usw. Sie bietet direkten Zugang zu Sozialberatungsterminen, unentgeltlichen Rechtsauskünften, finanziellen Unterstützungsleistungen oder Beratungsangeboten in Demenzfragen. Neu stellt die Drehscheibe 65plus in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Gesundheitsförderung auf der Homepage www.regionentlebuch65plus.ch unter dem Menü "Gesundheitsförderung" Informationsbroschüren zu den Themen «Psychische Gesundheit», «Ernährung» und «Bewegungssicherheit» für den Download zur Verfügung.

Achtung Telefonbetrug!

Der Kanton Luzern ist aktuell von einer massiven Welle von Betrugsversuchen betroffen. Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie gehen sehr geschickt vor und missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen. Es kann auch die Notrufnummer 117 der Polizei auf dem Display erscheinen. Die vermeintlich vertrauenswürdige Identität sorgt dafür, dass beim Opfer kein Misstrauen aufkommen soll. In einigen Fällen gaben sich die Betrüger auch als Mitarbeitende der Spitex Schweiz oder der Spitex Kanton Luzern aus und wollten einen Berater vorbeischicken.

Die Luzerner Polizei empfiehlt, nie auf eine Geldforderung einzugehen, bei Druckversuchen den Hörer aufzulegen, keiner fremden Person Zugriff auf einen Computer zu gewähren und bei jedem Verdacht die Polizei-Notrufnummer 117 zu wählen. Bei Verdacht auf einen «falschen Polizisten» soll das Gespräch beendet und über die Nummer 117 nachgefragt werden, ob es diesen Polizisten oder diese Polizistin tatsächlich gibt.

Informationskampagne SRK

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Luzern führt jedes Jahr in einem andern Kantonsteil eine Informationskampagne durch, vom 22. Februar bis Ende März 2021 in den Gemeinden des Entlebuchs. Junge Mitarbeitende werden sich an den Haustüren melden, um über die Dienstleistungen des Roten Kreuzes (z.B. Fahrdienst, Notruf, Kinderbetreuung, Entlastungsdienst) zu informieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Sie haben einen Ausweis und eine blaue Rotkreuz-Mappe zur Hand und nehmen kein Bargeld an. Das SRK dankt für das Verständnis und die Unterstützung durch die Bevölkerung.

Dank für Kommissionsarbeit

Die Kommissionen haben dem Gemeinderat jährlich über ihre Arbeit Bericht zu erstatten. Per Ende Dezember haben die Präsidentinnen und Präsidenten der 12 Kommissionen ihre Aktivitäten im Jahr 2020 schriftlich rapportiert und über geplante Vorhaben im laufenden Jahr informiert. Anhand dieser Berichte konnte sich der Gemeinderat über die umfangreichen Tätigkeiten ins Bild setzen. Er dankt allen Kommissionsmitgliedern für ihr grosses Engagement.

Urnenlokal im Gemeindehaus

Das Urnenlokal für die kantonale und eidgenössische Abstimmung vom Sonntag, 7. März 2021, befindet sich wiederum im Gemeindehaus Schüpfheim an der Chilegass 1 und ist von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr für die persönliche Stimmabgabe geöffnet.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Aeschlimann-Küng David und Evelyne, Trüebbach 1, für den Einbau einer Schiebetüre;
- Alessandri-Arnold Christoph und Bernadette, Bahnhofstrasse 17, für die Renovation des Dachgeschosses und den Aufbau einer Lukarne;
- Studer-Wicki Benedikt, Siggehuse 1, für die Projektänderung (Teilabbruch und Umbau/Umnutzung der Scheune in Remise mit PV-Anlage);
- Wicki-Huonder Martin und Claudia, Ober-Trüebbach 34, für das Zumauern von Fenstern.